# **Funktionsbeschreibung**

Mitglied Gemeinderat
Ressort Planung und Umwelt



Funktion	Funktion		
Funktionsbezeichnung	Ressortvorsteher*in Planung und Umwelt		
Wahl durch	Stimmberechtigte (Urnengemeinde, Proporzwahl)		
Wählbarkeit	in der Gemeinde Stimmberechtigte		
Einschränkungen betreffend	- Bei vorhandener Festanstellung bei der Gemeinde mit		
Wählbarkeit (Art. 22 + 23	unmittelbarer Überordnung durch Gemeinderat		
GEB)	<ul> <li>Verwandtenausschluss gemäss kantonalem Gemeindegesetz</li> </ul>		
Amtsdauer (Art. 21 GEB)	4 Jahre		
Amtszeitbeschränkung	3x 4 Jahre; Unvollständige Amtsdauern werden nicht angerechnet.		
(Art. 21 GEB)			
Zeitaufwand /	20 - 25%		
Beschäftigungsumfang			
Entschädigung (Art. 4 ESR)	- Fr. 20'000 pauschale Entschädigung/Jahr		
	Die Entschädigung unterliegt dem LIK und wird zu Beginn jeder		
	neuen Legislatur angepasst.		
Spesen (Art. 5 ESR)	- Fr. 2'000 Pauschalspesen/Jahr		
Sitzungsgelder (Art. 2.1 ESV)	- Einfaches Sitzungsgeld		
Vorgesetzte Stellen	Souverän, Gemeinderat als Gremium		
Aufsicht	Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland		
Untergeordnete Stellen	Leiter Bau (Abteilungsleiter*in)		
Grundlagendokumente	Kantonale Gemeindegesetzgebung, GEB, WAR, OVO und weitere		
	Gemeindeerlasse		
Ressortzuteilung	Gemeinderat gemäss Anciennitätsprinzip		
Ressort-Stellvertretung	durch Gemeinderat bestimmt		
Zusammenarbeit	Bevölkerung, Mitglieder Gemeinderat, Geschäftsleitung,		
	Kommissionen und Fachgruppen, Verwaltungsabteilungen,		
	kantonale und private Fachstellen		

## 1. Aufgaben und Verantwortung aller Gemeinderatsmitglieder

Alle Gemeinderatsmitglieder haben folgende Aufgaben und Verantwortung (siehe auch Art. 7 OVO):

- Der Gemeinderat ist als Gesamtgremium strategisches Führungsorgan der Gemeinde.
- Er setzt übergeordnetes Recht um; erarbeitet Zielvorstellungen und Konzepte; plant, begleitet und überwacht die Tätigkeiten der Verwaltung im Rahmen der Vorgaben.
- Er legt die administrativ-organisatorischen Rahmenbedingungen für die Verwaltungstätigkeit fest.
- Die einzelnen Mitglieder des Gemeinderats sind in ihrem Ressort strategisch t\u00e4tig und gleichzeitig f\u00fcr das Controlling der operativen Gesch\u00e4ftsabwicklung im Rahmen der strategischen Vorgaben verantwortlich.
- Vorsitz von und Mitarbeit in Kommissionen, Fachgruppen und nicht ständigen Gremien
- Teilnahme an Mitarbeitenden-Gesprächen MAG (Lead: Gemeindepräsident\*in)
- Budgetverantwortung, Sicherstellung der Zielerreichung, Weiterentwicklung, Optimierung
- Übernahme von Gemeindevertretungen gemäss aktuellem Verzeichnis "Mitgliedschaften und Delegationen" und von weiteren Repräsentationspflichten
- Externe Kommunikation in Absprache mit dem Gemeindepräsidium

Externe Normhanikation in Absprache mit dem Gemeindeprasidiam		
2. Kompetenzen aller Gemeinderatsmitglieder		
Fachkompetenzen	<ul> <li>Führung des Ressorts</li> <li>Umsetzung der Beschlüsse der Gemeindeversammlung sowie der Beschlüsse des Gemeinderates und der Kommissionen</li> <li>Erlass von Verfügungen in dringenden oder untergeordneten Angelegenheiten</li> </ul>	
Finanzielle Kompetenzen		
	einmalige Ausgaben bis 200 000	

- als Gemeinderat (Art. 55 GEB) - als Ressortvorsteher*in	wiederkehrende Ausgaben bis 40 000 Freigabe bewilligter Kredite über 50'000 Franken bis unter 100'000 Franken zusammen mit Abteilungsleiter*in gemäss Finanzkompetenzregelung (Anhang III zur OVO)	
Personelle Kompetenzen (Art. 3 AFB zur PV)	Ressortbezogene Weisungsbefugnis gegenüber Abteilungsleitung	
Unterschriftsberechtigung Ressort	Unterschrift zu Zweien mit Abteilungsleitung	
3. Funktionsprofil aller Gemeinderatsmitglieder		
Anforderungen	<ul> <li>Die Gemeinderatsmitglieder sind in der Lage, die ihnen anvertrauten Aufgaben kompetent wahrzunehmen und die Gemeindeverwaltung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten erfolgreich zu führen.</li> <li>Die Gemeinderatsmitglieder verfügen über einen persönlichen Bezug zur Gemeinde Bolligen, kennen die Gegebenheiten in der Gemeinde und sind vertraut mit den politischen Prozessen.</li> <li>Führungserfahrung, strategisches Denken, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie Konfliktund Teamfähigkeit helfen, die vielfältigen Aufgaben auszuführen.</li> </ul>	

### 4. Ressortvorsteher\*in Planung und Umwelt

#### Aufgaben

- Planungsgeschäfte: Vorsitz Planungskommission (PLK), Begleitung, Teilnahme an Wettbewerbsverfahren, Verhandlungen mit privaten Investoren
- Verkehr: Vorsitz Fachgruppe Verkehr (VK), ÖV-Strategie für das gesamte Gemeindegebiet, Klären von Erschliessungsfragen in Abstimmung mit dem Ressort Tiefbau, Sicherheitsfragen für motorisierten Individualverkehr (MIV) sowie Velo und Fussgänger
- Natur und Landschaft: Vorsitz Fachgruppe Natur und Landschaft (NL), Aushandeln von Bewirtschaftungsverträgen, Schwerpunkte setzen in der ökologischen Ausrichtung der Gemeinde

### Schnittstellen

- Geschäftsprüfungskommission (GPK)
- Hochbaukommission (HBK)
- Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM)
- Kantonales Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR)
- Nachbargemeinden, Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)

Abkürzungen:
GEB = Gemeindeverfassung Bolligen
ESR = Reglement über die Entschädigungen und
Spesen
OVO = Organisationsverordnung

LIK = Landesindex der Konsumentenpreise WAR = Wahl- und Abstimmungsreglement ESV = Verordnung über die Entschädigungen und Spesen (Anhang III zur Personalverordnung) AFB zur PV = Ausführungsbestimmungen zur Personalverordnung

Genehmigt im Gemeinderat am 5. Februar 2024 (B-Nr. 26)

Bolligen, .....

Mit vorstehender Funktionsbeschreibung einverstanden:

Die\*Der Funktionsinhaber\*in:

. . . .